

Rücktritt von Lukas Grunder als Spitzensportler

Lukas Grunder tritt per 31. Oktober 2011 als Spitzensportler zurück. Der junge Winterthurer ist mehrfacher Europameister und gewann in seiner kurzen Karriere diverse Medaillen. Nun will sich Grunder mit voller Kraft seiner beruflichen Laufbahn widmen.

Heute hat Lukas Grunder bekanntgegeben, dass er per 31. Oktober 2011 vom Spitzensport zurücktritt. Für seine Entscheidung haben namentlich berufliche Aspekte den Ausschlag gegeben. Der Entscheid sei ihm nicht leicht gefallen, sagt Grunder, aber es sprächen wichtige Gründe dafür: „Mit jedem Jahr, in welchem ich nicht in meinem erlernten Beruf tätig sein kann, wird die Chance auf einen erfolgreichen Wiedereinstieg kleiner. Darum scheint mir nun der richtige Zeitpunkt gekommen, um vom Spitzensport zurückzutreten und mich mit voller Kraft meiner beruflichen Laufbahn zu widmen.“

Obwohl die Karriere von Lukas Grunder im Spitzensport nur kurz war, konnte der junge Winterthurer bereits etliche Erfolge verbuchen: 2008 wurde er Junioren-Europameister mit der Luftpistole, 2009 gewann er gleich drei Europameistertitel bei den Junioren (Freipistole, Sportpistole, Standardpistole) sowie den 1. Weltcup-Rang in Mailand (Elite, Luftpistole). In diesem Jahr wurde er auch Schweizer Nachwuchssportler des Jahres. Weitere Höhepunkte waren der 2. Rang an den Junioren-Weltmeisterschaften, welchen Lukas Grunder 2010 mit der Luftpistole erreichte, sowie das Erreichen eines Quotenplatzes für die Olympischen Spiele in London 2012.

Lukas Grunder tritt mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück: „Das Engagement als Spitzensportler hat mir immer grosse Freude bereitet; das Schützenwesen nimmt in meinem Leben einen wichtigen Platz ein. Und trotzdem habe ich mich zum Rücktritt entschlossen, denn auch meine berufliche Karriere ist mir sehr wichtig. Nun freue ich mich auf die neuen Herausforderungen im Berufsleben.“